

## „Das Aramäische Vaterunser“

O Gebärer(in)! Vater-Mutter des Kosmos,  
bündele Dein Licht in uns – mache es nützlich:  
Erschaffe Dein Reich der Einheit jetzt.

Dein Eines Verlangen wirkt dann in unserem –  
wie in allem Licht, so in allen Formen.

Gewähre uns täglich,  
was wir an Brot und Einsicht brauchen.

Löse die Stränge der Fehler, die uns binden,  
wie wir loslassen, was uns bindet an die Schuld  
anderer.

Lass oberflächliche Dinge uns nicht irreführen,  
sondern befreie uns von dem, was uns zurückhält,  
(uns Dir ganz anzuvertrauen.)

Aus Dir kommt der allwirksame Wille,  
die lebendige Kraft zu handeln,  
das Lied, das alles verschönert  
und sich von Zeitalter zu Zeitalter erneuert.

Wahrhaftig – Lebenskraft diesen Aussagen!  
Mögen sie der Boden sein,  
aus dem alle meine Handlungen erwachsen.

*Aus dem Aramäischen, der Muttersprache Jesu,  
übertragen von Neil Douglas-Klotz  
(in Klammern: Ergänzung von mir, Martina Schüßler)*

Diese aramäische Schriftrolle hängt im  
„Sprachraum“ des Hauinger Pfarrhauses.

## Das Vaterunser in Lutherdeutsch

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name,  
Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

Amen.

